

FW –Fraktion Kreis HS – Valkenburger Straße 45 – 52525 Heinsberg

An den
Landrat des Kreises Heinsberg
Stefan Pusch
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg

Per Mail an stefan.pusch@kreis-heinsberg.de
und mit normaler Post!

Nachrichtlich: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion B90/Grüne
FDP-Fraktion, Fraktion Die Linke, AfD-Fraktion, Kreisverwaltung
Heinsberg, 21. April 2018

Antrag gem. Geschäftsordnung zur Vorlage im Kreistag des Kreises Heinsberg, Einführung des Begriffs „Kreiskulturerbe“ und Erstellung der Liste von Kreiskulturerbeobjekten

Sehr geehrter Herr Pusch,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Diskussion um die mögliche Bebauung vor der unter Denkmalschutz stehenden Gangelter Stadtbefestigungsanlagen zu rein kommerziellen Zwecken wirft die Frage auf, ob die Kulturgüter des Kreises Heinsberg über das bekannte Denkmalschutzgesetz ausreichend geschützt sind. Gerade bei den Kulturgütern des Kreises Heinsberg handelt es sich häufig um Objekte, die wichtige Bestandteile der heimatischen und regionalen Tourismuswirtschaft sind. Ohne Kulturgüter wie z.B. der historischen Selfkantbahn, den Windmühlen, den Wassermühlen, dem Selfkandom, dem Förderturm Schacht 3 (die einzigartigen Stahlbetontürme von SJ sind leider kommerziellen Zwecken zum Opfer gefallen), Schloss Trips usw.. Dies sind alles Kulturgüter, die wir von unseren Vorfahren geerbt haben. Dieses Erbe in unserer Heimat ist einer der wichtigsten Beiträge für unsere Tourismuswirtschaft. Aber auch der Erhalt für die geschichtliche Bildung und Identifikation für unsere Kinder, Schüler und Jugendlichen ist Grundlage für die zukünftige Attraktivität des Kreises Heinsberg.

Wir beantragen daher:

1. Der Begriff „Kreiskulturerbe“ soll in den Sprachgebrauch des Denkmalschutzes, der Stadtplanung, der Regionalplanung und der Tourismusförderung im Kreis Heinsberg aufgenommen werden.
2. Der Kreistag beauftragt den Ausschuss für Tourismus, Kultur und Partnerschaft mit der Erarbeitung einer Liste von schützens- und erhaltenswerten Objekten im Kreis Heinsberg, die als Kreiskulturerbe benannt werden.
3. Der Kreistag benennt jetzt schon wegen des dringend Handlungsbedarfs, die historische Stadtmauer in Gangelt als Kreiskulturerbe und spricht sich für die Erhaltung der Silhouette gemäß den Ausführungen der oberen Denkmalschutzbehörde aus.

FW –Fraktion Kreis HS – Valkenburger Straße 45 – 52525 Heinsberg

4. Der Kreistag beauftragt die WfG „Heinsberger Land“ die benannten Kreiskulturerbeobjekte in das Tourismuskonzept aufzunehmen und dem Fachausschuss einmal jährlich zu berichten.
5. Die Liste der Kreiskulturerbeobjekte soll allen Schulen im Kreis Heinsberg für Unterrichtszwecke zur Verfügung gestellt werden. Die Schulen sollen gebeten werden, dies unter dem Oberbegriff „Heimatqualität“ in den Unterricht aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Walter Leo Schreinemacher
Fraktionsvorsitzender

gez.
Thomas Nelsbach
stv. Fraktionsvorsitzender